FOTO: ALEXANDER BARTH

Herz fürs Hospiz und den heimischen Wald

Zwei Dinge liegen den Iserlohnern im Allgemeinen und den Letmathern im Besonderen am Herzen, hat eine Aktion der Wählergemeinschaft „Die Iserlohner“ auf dem Brückenfest gezeigt: Das Hospiz Mutter Teresa und der heimische Wald. Um die Wiederaufforstung zu unterstützen, haben Festbesucher 307 Baumzertifikate für jeweils vier Euro erstanden, eine Spendensumme von insgesamt 1228 Euro. Für das Hospiz kamen, durch den Verkauf von Waffeln, Kaffee und Spenden 709 Euro zusammen. Zur Übergabe trafen sich Michael Joithe (2. v. re.) und Martin Asbeck(re.) von den „Iserlohnern“ mit Hospizleiterin Lucyna Krzeminski und Jochen Kampmann, Fachleiter Gartenbau der Waldschule. Martin Asbeck, Geschäftsführer der gleichnamigen Gärtnerei, hatte die Idee für die Zertifikate; Schüler der Waldschule sollen beim Pflanzen der Setzlinge helfen. Wann und wo genau dies stattfindet, steht noch nicht fest.